

Neue Chrysididen.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

Chrysis valenciana nov. sp.

Genae ziemlich lang, konvergierend, Mandibeln ohne Seitenzahn, Abschlußleiste der Cavitas facialis deutlich, die Augenränder nicht erreichend.

Kopfscheitel dicht und stark, Thorax grob punktiert, Metanotum konvex.

Erstes Abdomentergit grob, zweites mittelgrob, gleichmäßig und dicht, drittes dicht und wenig feiner als das zweite punktiert.

Ein Längskiel zieht sich von der zweiten Hälfte des ersten Tergit über Tergit zwei und drei.

Die Punkte der Punktreihe sind groß und einzelstehend.

Die vier kräftigen und spitzen Zähne sitzen in gleichmäßigen Intervallen am Endrand.

Das dritte Tergit eingesattelt und hat vor der Punktreihe einen Wulst.

Färbung: Stirn, Cavitas facialis, Pronotum und Skutellummitte goldgrün, Kopfscheitel, Mesonotum und Metanotum blau. Tegulae, Pleurae blau, Beine blau bis grün. Abdomentergite matt golden. Thoraxsternite grün, Abdomensternite mehr-weniger golden.

Long. 10—11 mm. Valencia (Spanien).

Die neue Art steht *ignita* L. und *ruddi* Schuck nahe und ist systematisch zwischen diesen einzureihen.

Chrysis ignita L. nov. var. *viridefasciata*.

Habitus plump, auch beim ♀ auffallend gedrunen. Zweites Abdomentergit dichter und gleichmäßiger punktiert als bei der Nominatform. Besonders augenfällig zeigt sich diese dichtere Punktierung am Randende des zweiten Tergit, das bei der typischen *ignita* fast stets eine spärlichere und seichtere Punktierung aufweist, hingegen ist das dritte Abdomentergit etwas gröber als bei der Nominatform punktiert.

Kopf und Thorax blau, erstes Abdomentergit zur Gänze smaragdgrün. Sternite grün.

Umgebung Wien, besonders bei Gerasdorf im Marchfelde, vereinzelt auch bei Mödling und Klosterneuburg.

Von dieser schönen Aberration liegt mir eine größere Serie vor. Die differierende Punktierung zur Nominatform, die smaragdgrüne Binde des ersten Abdomentergits und die wie aus einem Guß gedrungene Körperform berechtigen die Benennung.

Chrysis succincta L. nov. var. *pannonica*.

Färbung des Thorax wie Nominatform, Endrand des dritten Tergit ungezähnt. Die Merkmale dieser gut prononzierten Varietät weisen wohl auf die südliche var. *gigantea* Trtm. hin, kann aber infolge der geringeren Größe und meist schlankeren Körperform nicht zur großen und robusten *gigantea* gestellt werden; *pannonica* füllt eine Lücke zwischen der Nominatform, *germari* Wesm. und *gigantea* Trtm.

Vereinzelt in der Umgebung Wiens, bei Hainburg häufiger.

Holopyga curvata Först. (♂) nov. var. *violacea*.

Kopf, Thorax und Abdomentergite blauviolett. Einige Exemplare Jedlesees bei Wien und Hainburg von mir erbeutet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Neue Chrysididen. 228](#)